



## Kurzporträt



### Kreisverwaltung Germersheim

Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.08.2014 bestätigt. Der Landkreis Germersheim liegt in der Südpfalz, an der Grenze zu Frankreich. Er besteht seit 1818. Sonderkulturen wie Wein-, Spargel-, Tabak- und der Obstanbau im Allgemeinen prägen das Landschaftsbild. Die Wirtschaft im Kreis Germersheim ist geprägt u.a. durch das größte Lkw- Werk Europas, bedeutende Glas- und Möbelhersteller und umsatzstarke Binnenhäfen entlang des Rheins. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 461 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Davon sind 306 (66,4 %) weiblichen und 155 (33,6 %) männlichen Geschlechts. Der Anteil der Frauen an den Führungskräften beträgt 26,3 %. Im Landkreis Germersheim leben 125.000 Personen unterschiedlicher Nationalitäten in sechs Verbandsgemeinden und zwei verbandsfreien Städten.

#### Ziel der Re-Auditierung

Ziel der Re-Auditierung Konsolidierung ist die Vertiefung und die Verifizierung der familienbewussten Personalpolitik. Die Kreisverwaltung Germersheim möchte weitere Schritte unternehmen, um am Image als familienbewusster und damit attraktiver Arbeitgeber zu arbeiten. Dies auch um aktuell und künftig qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen zu können. Die Dienstleistungen der Kreisverwaltung Germersheim sollen zukünftig in gleich hoher Qualität angeboten werden, hierzu wird ein gesundes und motiviertes Team aus Mitarbeitern und Führungskräften benötigt. An der Entstehung des Maßnahmenkatalogs waren die Personalabteilung und ein bereichsübergreifendes Projektteam beteiligt.

#### Durchgeführte Maßnahmen

- Einführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Einrichtung einer Anlaufstelle für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit besonderen Belastungen
- Ausbau des Frauenanteils in Führungspositionen
- Welcome - Tasche und Informationspaket für werdende Eltern, die im Landkreis leben und besonderes Anschreiben der Beschäftigten durch den Landrat.
- Informationsveranstaltungen zum Thema "Pflege von Angehörigen"
- Festigung der flexiblen Arbeitszeitmodelle für Teilzeitbeschäftigte
- Sehr hohes Verständnis der Führungskräfte für private Notfallsituationen Ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und Angebot von flexiblen Lösungen

#### Zukünftige Maßnahmen

- Gesprächsrunden und Workshops für Führungskräfte, die verschiedene Themen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie beinhalten
- Verstärkte Kommunikation und Bündelung von Vereinbarkeitsthemen durch das Intranet und das Internet
- Anpassung der Richtlinien zur alternierenden Telearbeit in der Dienstvereinbarung "Telearbeit"
- Beratungsangebote für Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen im Rahmen eines regelmäßigen Stammtisches
- Weitere Anpassung der flexiblen Arbeitszeit mit Auflösung von Kernzeiten, damit familiäre Belange noch stärker Berücksichtigung finden.
- Ausweitung des Kontakthalte- und Wiedereinsteigerprogrammes während der (Erziehungs-/Pflege-) Freistellung
- Fortführung der Gesundheitsförderung

Stand: 31. August 2014